

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Habichtskrautreiche Flur südöstlich Bahlen						X								0 5 0 3 - 4 3 3 - 4 0 5 0									
Standort /Geologie																							
Dünensand über Talsand																							
Naturraum						Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rognitz						Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.			
5 1 0																							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				1 4 9 8							
Ludwigslust						Boizenburg/Elbe, Stadt						Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m											
04502												max. Breite in m											
Schutzmerkmale						NLP FND NP 1 FiB																	
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG BR FFH-Geb.																	
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																	
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode											
Code T M S T P S T M D																							
% 8 3 1 2 5																							
Vegetationseinheiten																							
Feldbeifuß-Habichtskraut-Flur, Habichtskraut-Silbergras-Pionierflur, Honiggras-Habichtskraut-Flur																							
Habitats + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten																							
Im Bereich eines ehemaligen Betriebsgeländes ist von Ruderalflur umgeben auf mesotrophem, mäßig trockenem Sand großflächig eine Habichtskraut-Flur angesiedelt. Mit Habichtskraut sind Feldbeifuß und Jasione vergesellschaftet. Im Süden sind Reste einer Silbergras-Pionierflur vorhanden, auch diese ist reich an Habichtskraut. Von den Rändern her wandern Ruderalarten wie Quecke, Rainfarn, Honiggras etc. ein.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																							
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																							
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
Y L S keine Gefährdung																							
Empfehlung																							
Z M B																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.			
				0 5 0 3 - 4 3 3 - 4 0 5 0							
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g			
							g				N
					g						NO
											O
g		g									SO
											S
											SW
											W
											NW